



QUALITÄTSBERICHT

Gastroenterologische Gemeinschaftspraxis Herne
www.gastro-praxis-herne.de



QUALITÄTSBERICHT UND LEISTUNGSSPEKTRUM 2017

Leistungserbringer im Gesundheitswesen (Arztpraxen und Krankenhäuser) sind gesetzlich aufgefordert, über Umfang und Qualität ihrer Leistungen zu berichten. Dies soll Patienten die Möglichkeit geben, sich über die Kompetenz des jeweiligen Leistungserbringers zu informieren.

Wir veröffentlichen in diesem Jahr zum 13. Mal im Rahmen unseres Qualitätsmanagements die wesentlichen Leistungen unserer Praxis.

Unsere Praxis hat weiterhin 4 Versorgungsschwerpunkte:

- Erbringung endoskopischer Leistungen (Magen- und Darmspiegelungen)
- Diagnostik und Behandlung proktologischer Erkrankungen
- Diagnostik und Behandlung chronischer Lebererkrankungen
- Diagnostik und Behandlung chronisch entzündlicher Magen- und Darmerkrankungen (CED)

Um diesen Versorgungsauftrag zu erfüllen, verfügt die Praxis über ein Spektrum von Untersuchungsmethoden:

- Magen- und Darmspiegelung in Kurznarkose mittels flexibler Video-Endoskope. Die bei der Darmspiegelung erforderliche Entfaltung der Darmwand erfolgt seit Juli 2015 regelhaft mit Kohlendioxid (CO₂). Dies hat zu einer Verbesserung der Verträglichkeit der Untersuchung beigetragen.
- Sonographie (Ultraschall der Bauchorgane) einschließlich der Möglichkeit der Messung von Blutfluß und Gewebedurchblutung (Duplex-, Doppler-, Kontrastmittelsonographie) sowie der Leberpunktion
- Elastographie der Leber (Fibroscan) zur Abschätzung eines Verlustes der Lebergewebeelastizität bei chronischen Lebererkrankungen
- Video-Kapsel-Endoskopie des Dünndarms zur Abklärung eines unklaren Blutverlustes aus dem Verdauungstrakt
- Wasserstoff-Atemtests zum Ausschluß spezifischer Zuckerunverträglichkeiten
- C13-Atemtest zur nicht-invasiven Helicobakter pylori-Diagnostik
- Flickerbrille zur Diagnostik der hepatischen Enzephalopathie
- Kooperation mit Spezial-Laboratorien für notwendige Spezialuntersuchungen aus dem Blut und Stuhl

DIE ÄRZTE

Die Praxistätigkeit gründet sich seit 2017 auf drei Vertragsarztsitze. Die Patientenbetreuung erfolgt durch ein Team von Gastroenterologen, die alle sowohl im Bereich der technischen Leistungen tätig sind, als auch Sprechstunden anbieten. Die Praxispartner sind: Frau Dr. G. Felten, Herr Dr. M. Hinz, Frau Dr. C. Mittrop, Frau Dr. I. Wallner sowie Herr PD Dr. M. von der Ohe. Herr Dr. D. Hüppe, langjähriger Partner der Gemeinschaftspraxis ist der Praxis als Vertretungsarzt weiterhin eng verbunden. Frau Dr. Mittrop befindet sich seit dem 1.8.2015 in Elternzeit und arbeitet seit Juni 2017 mittwochs.



DIE MITARBEITERINNEN

In unserer Praxis arbeiten 12 medizinische Fachangestellte. Eine Sekretärin ergänzt das Team.

LEISTUNGEN

	Summe
Gastroskopie	3500
Coloskopie	4270
Vorsorge-Coloskopie*	654
Teil-Coloskopie	207
Gesamt	8631
Polypektomie diagnostisch	561
Polypektomie Vorsorge*	84
H2-Atemteste	477
Proktoskopie einschl. Hämorrhoidaltherapie	815
Sonographie	1521
FibroScan	338
Leberbiopsie	6
Kapsel-Endoskopie	29
C13-Test	166
Anzahl behandelter Patienten	12544

*nur GKV-Patienten

KOMPLIKATIONEN

	diagnostisch stationär	diagnostisch ambulant	Vorsorge stationär	Vorsorge ambulant
Blutung nach Polypektomie	-	1	-	-
Perforation	-	-	-	-
Postpolypektomiesyndrom	1	-	-	-

Im Rahmen dieser Untersuchungen diagnostizierten wir insgesamt 44 Karzinome. Am häufigsten handelte es sich um Darmkrebs (25 Fälle). 22 Fälle wurden im Rahmen einer kurativen Darmspiegelung (Koloskopie) festgestellt, 5 Patienten waren jünger als 55 Jahre zum Zeitpunkt der Diagnosestellung.

3 Fälle von Darmkrebs wurden bei einer Vorsorge-Koloskopie diagnostiziert. Bei 6 Patienten wurde eine Krebserkrankung der Speiseröhre (Ösophaguskarzinom) festgestellt, bei 2 Patienten lag ein Magenkarzinom vor.



BEHANDLUNG VON PATIENTEN MIT LEBERERKRANKUNGEN:

In unserer Praxis besteht eine spezialisierte Leber-Sprechstunde für alle Formen von Lebererkrankungen. Das Spektrum beinhaltet Patienten mit chronischen Virushepatitiden (Hepatitis B/D und C), Autoimmunhepatitiden, cholestatischen Lebererkrankungen sowie seltenen Störungen des Eisen- (Hämochromatose) oder Kupferstoffwechsels (M. Wilson). Von zunehmender Bedeutung ist die sog. Nicht-alkoholische Steatohepatitis (NASH) als Ursache einer chronischen Leberentzündung.

Patienten mit Leberzirrhose gehören ebenfalls zu unserem Versorgungsspektrum, genauso wie die Betreuung von Patienten nach Lebertransplantation.

BEHANDLUNG VON PATIENTEN MIT CHRONISCH ENTZÜNDLICHEN DARMERKRANKUNGEN (CED)

Unsere Praxis bietet eine spezialisierte Sprechstunde für Patienten mit M. Crohn und Colitis ulcerosa, sowie für mikroskopische Colitis und Sprue (Zöliakie) an.

FORTBILDUNGEN - KOOPERATIONEN - STUDIEN:

- 6 Mitarbeiterinnen haben bisher den Kurs zur Endoskopie-Fachassistenz (120 Stunden) absolviert, 4 den Kurs „CED Fachassistenz“ und 1 Mitarbeiterin den Kurs „Ernährungsmedizin“. Mitglieder unseres Teams nehmen regelmäßig an Seminaren zum Medizinproduktegesetz (MPG), zur Hygiene und zur Notfallmedizin teil. Eine zertifizierte Study Nurse betreut unsere wissenschaftlichen Studien. 2 Mitarbeiterinnen sind spezialisiert in der Betreuung von Patienten mit chronischen Lebererkrankungen und CED.
- Alle Mitglieder der Praxis absolvierten auch 2017 erneut einen gemeinsamen Notfallkurs.
- Zur weiteren Verbesserung der Patientenbetreuung arbeitet unsere Praxis mit anderen Berufsgruppen im „Kompetenznetz für chronisch-entzündliche Darmerkrankungen (CED) Herne e.V.“ mit, das sich im Januar 2009 gegründet hat. Mehr als 20 Ärzte aus Praxis und Klinik sind in diesem Netz aktiv. Ca. 170 Patienten haben bisher ihre Mitgliedschaft erklärt.
- Unter wesentlicher Beteiligung unserer Praxis führte die „Gesellschaft für Gastroenterologie (GGH) e.V.“ am 29. März 2017 den „20. Herner Lebertag“ mit ca. 200 Teilnehmern durch.
- Am 10. Mai 2017 veranstaltete unsere Praxis in Kooperation mit dem Ev. Krankenhaus Herne das „4. Viszeralmedizin-Symposium in Herne“ zum Thema „Hepatobiliäre Erkrankungen“.
- Die Praxis kooperiert u.a. mit dem „Darmzentrum Herne“ und den „Darmkrebszentren Witten-Herne“ und ist in die Tumorkonferenz des jeweiligen Zentrums eingebunden. Beide Darmzentren wurden im Jahr 2010 durch die Deutsche Krebsgesellschaft (Onkozert) zertifiziert. Das „Darmzentrum Herne“ wurde 2017 rezertifiziert.
- Auch 2017 fanden 6 Sitzungen des „Gastroenterologischen Arbeitskreis Herne“ (Qualitätszirkel) statt, in dem sich regelmäßig 20 - 30 Ärztinnen und Ärzte aus Praxis und Klinik treffen und ihre Erfahrungen austauschen.
- Neue Technologie: Im September 2013 haben wir neue Endoskope der Firma Pentax implementiert, die durch neue Lichttechniken (Iscan) eine virtuelle Chromoendoskopie ermöglichen und damit die Sensitivität der Endoskopie erhöhen. Ein modernes Ultraschallgerät ermöglicht es uns, die Bauchorgane einschließlich des Darmes mit einer besseren Auflösung zu untersuchen und zusätzlich durch Kontrastmittel (Kontrastmittel-Sonographie) Gewebstrukturen besser darzustellen, um ggf. CT- oder MRT-Untersuchungen überflüssig zu machen.
- Unsere Praxis gibt seit 2011 regelmäßig einen „Newsletter“ für überweisende Ärzte und Patienten heraus, um über medizinische Erkenntnisse und Praxisneuigkeiten zu informieren. 2017 erschienen 2 Ausgaben.

Weitere Informationen über uns finden Sie auf unserer Homepage www.gastro-praxis-herne.de